

"Der Courier"
is the leading Canadian paper in
the German language.
Issued every Wednesday.
Subscription price:
in Canada \$2.50
to foreign countries \$3.50
If paid in advance:
Canada \$2.00
1855 Halifax Street, Regina.

Der Courier

und Der Herold = Organ der deutschsprechenden Kanadier

24. Jahrgang 12 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 9. September 1931.

12 Seiten

Nr. 44.

Deutscher bahnt Atlantik-Luftlinie über Canada

Glänzende Leistung Wolfgang von Gronau und seiner Gefährten

Über Island, Grönland, die Hudson Bay und Ontario nach Chicago im Dornier-Flugboot "Grönland Wal"

Einwohner von Chicago feiern den Triumph der deutschen Flughelden. — Von Gronau meint, Zeit für regelmäßigen Transocean-Luftverkehr sei noch nicht gekommen.

Chicago, 8. Sept. — Flugkapitän Wolfgang von Gronau, der im letzten Jahre erstmals die Nordatlantik Route eingeschlagen, um einen gängbaren Flugweg zwischen der Alten und Neuen Welt zu finden, und damals New York zum Endziel mäutete, erreichte heute abend auf seinem zweiten Verbindungsflug auf einer neuen Route sicher Chicago. Um 6.10 Uhr zentralzeit landete das Dornier-Flugboot, der "Grönland Wal", auf dem Michigan See vor dem Hotel am Fuß der S. Straße.

Der "Grönland Wal" hatte um 12.20 Uhr Long Lac, Ont., verlassen und legte die lange 600 Meilen-Entfernung bis zur Abfahrt des Motorjubiläums jenseits wieder in der alten Höhe fortgeschritten.

Da man jetzt spät am Nachmittag genau erfahren hätte, daß die Alte genug Zeit verloren, hatten sich nicht viele Besucher zum Empfang eingefunden. Ammerheim waren einige hundert Personen zur Stelle, als das Flugboot nach aus der Richtung Milwaukee kam, über den Hafen eine große Schleife beschrieb und dann sofort zur Landung niederging. Der glückige Deutsche stieg auf, begrüßte die Flieger als ersten.

Die Hauptstadt des "Grönland Wal" ist dieselbe wie im vorigen Jahre, Eduard Künne ist wieder Pilot, da von Gronau in der

Frankreich plant, syrisches Mandat bald aufzugeben.

P. S. — Die Savas-Agentur gab einen Bericht von Genf aus, daß die französische Regierung bestätigte, ihr Mandat über Syrien abzugeben. Syrien steht seit 1920 unter der Oberhoheit von Frankreich. Das Mandatgebiet ist ungefähr 600.000 Quadratkilometer groß und die Bevölkerung beträgt etwa 3.000.000.

Ende der Diktatur in Jugoslawien. König Alexander stellt verfassungsmäßige Regierung wieder her.

Besograd. — Schlosser er lebte den ersten Tag der Wiederkehr einer verfassungsmäßigen Regierung mit der Diktatur, die von König Alexander 1929 errichtet wurde.

Keine Auseinandersetzungen folgten der Proklamation, die der König in einer Sonderstiftung, das Kabinett vereinigt hatte. Die Kundgabe an das Volk verordnete die Wiedereinführung einer verfassungsmäßigen Regierung.

Einer Kabinettssitzung unterbreite General Štefanović, der Premierminister, formell die Regierung der Minister dem König und eine kurze Beratung folgte. Der König beauftragte General Štefanović mit der Reinigung einer Regierung, und der Premier legte gleich die bisherige Ministerliste vor die unverzerrte Wiederherstellung.

Der Hauptinteresse in politischen Kreisen richtet sich auf die Frage, was in der neuen Verfassung mit den Wahlrechten geschehen wird. Sowohl in dieser Sicht noch nicht bekannt gegeben, doch ist man gewarnt darauf, ob die neue parlamentarische Regierung eine geheime oder öffentliche Abstimmung bei den Wahlen anordnen wird. Vorauftischlich Ende dieses Monats oder Anfangs Oktober werden die Neuwahlen stattfinden.

Parteiführer in Belgrad hatten in der Neugestaltung der Regierung

Acht Millionen deutsche Arbeitslose?

New York. — Deutschland wird im kommenden Winter zwischen acht Millionen Arbeitslosen haben erklärte Dr. Arnold Woiters, Professor für Politik an der Universität von Berlin. Dr. Woiters weist gegenwärtig in den Vereinigten Staaten, um den Vorlesungen der Internationalen Studentenkonferenz in South Hadley, Mass., zu führen. Es ist nach Ansicht von Dr. Woiters unumstritten, daß die deutschen Fliegengewichtszahlungen oder die anderen internationales Zahlungen nach Abtaut des Motorjubiläums jenseits wieder in der alten Höhe fortgesetzt werden.

Württemberg gegen Vorzugszölle.

Wien. — Maria Lindineau, der einzige Volkskommun für Auswärts Angelegenheiten, berührte in der Sitzung des Koordinierungsausschusses der europäischen Studienkommission das Thema der Brüderlichkeit des Sozialen der Jugend, das von Nationen im Mittel und Süden Europa angepaßt wurden und gerade allgemein die Verständigung zwischen den verschiedenen Nationalitäten förderte.

Er bezeichnete diese Brüderlichkeit als eine unerwartete Form der Wirtschaftsvereinigung, die gegen Aufwand gerichtet sei.

Trotz des russischen Protestes, der aufschwingt, die Unterstützung der sozialen Delegation hat die Brüderlichkeit der Jugend zwischen Deutschland und Österreich und Deutschland und Ungarn abgeschlossen.

(Fortsetzung auf Seite 2.)

Deutscher Luftriese in Brasilien gelandet

Ununterbrochene Fahrt von Friedrichshafen nach Pernambuco in 68 Stunden.

Braunschweig, 11. Sept. — Der "Graf Zeppelin" ist am 12.29 Uhr heute von Long Lac, Ont., gestartet und hat dann zur Stadt Grönland geflogen und von Grönland wurde überfliegen und dann nach der Westküste nach Süden überflogen und dann sofort zur Landung niedergedrückt. Der glückige Deutsche stieg auf, begrüßte die Flieger als ersten.

Das Flugboot, das "Grönland Wal" ist dieselbe wie im vorigen Jahre, Eduard Künne ist wieder Pilot, da von Gronau in der

Frankreich plant, syrisches Mandat bald aufzugeben.

Chicago, 2. Sept. — Chicago feierte heute Altkapitän Wolfgang

Wolfgang von Gronau und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Das Flugzeug wurde sofort von einigen Booten ins Schleppe genommen und zum Hafen gebracht, wo es dann als Dormitorium der Besatzung eingerichtet wurde. Hinterher ging es mit dem Auto ins Hotel, wo bereits ein kleines Feuerwerk der glückigen Künne.

Am nächsten Morgen wurde der Flug wieder in jeder Weise ausgewertet und für die Ausarbeitung und für die Inspektion der Nordroute geschaut.

Von Grönland und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal" sind, direkt nach Island geflogen und dann zur Stadt Grönland geflogen und dann nach Süden überflogen und dann nach der Westküste nach Süden überflogen und dann sofort zur Landung niedergedrückt.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Flug nach Grönland weitergeflogen ist.

Der Flug wurde diesmal von 200 auf 300, wo die Marine-Besatzungskräfte, deren Vater Wolfgang von Gronau ist, ihr Flugkapitän und seine drei Kompanien vom "Grönland Wal", der hier gestartet und auf seinem Fl